

Im Regionalen Wachstumskern (RWK) Luckenwalde im Landkreis Teltow-Fläming ist in enger Zusammenarbeit zwischen der Technischen Hochschule Wildau, der Fachhochschule Potsdam und der Stadt Luckenwalde eine lebendige Präsenzstelle entstanden, die in den nächsten Jahren stufenweise ausgebaut wird.

Mit unserem Newsletter werden wir Sie regelmäßig auf dem Laufenden halten und über unsere aktuellen Angebote informieren.

Präsenzstelle Luckenwalde
Gewerbehof
Beelitzer Straße 24
14943 Luckenwalde

gewerbehof@th-wildau.de
+49 151 438 17 038
instagram: @gewerbehof

Ein gemeinsames Projekt von

Technische Hochschule Wildau
Hochschulring 1
15745 Wildau
www.th-wildau.de

und

Fachhochschule Potsdam
Kiepenheuerallee 5
14469 Potsdam
www.fh-potsdam.de

in Zusammenarbeit mit der

Stadt Luckenwalde
www.luckenwalde.de



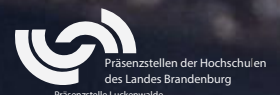
Gefördert durch



NEWSLETTER
Präsenzstelle Luckenwalde
SEP/
OKT 21

Zoom in: Makerbewegung im ländlichen Raum

Die Makerbewegung bietet einer Vielzahl von Akteuren unterschiedlichen Alters und Geschlechts den Rahmen, sich gemeinsam in permanenten oder temporären Räumen zu organisieren, in denen freier Zugang zu innovativen Fertigungsmethoden besteht. Im Fokus stehen die gemeinschaftliche, kreative Entwicklung und Realisierung innovativer Ideen und deren Umsetzung. Die Makerbewegung etabliert sich allerdings zunehmend auch im ländlichen Raum abseits großer Metropolen. Über Brandenburg und Deutschland hinaus entstehen global eine Vielzahl von Makerspaces und FabLabs unterschiedlicher Ausprägung in suburbanen und peripheren Räumen; oftmals ein entwicklungspolitischer Ansatz, die Dynamik ländlicher Räume zu unterstützen.



Makerspaceformate in Luckenwalde

Ziel des Makerspaces der Präsenzstelle Luckenwalde ist es, eine zusätzliche Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Privatwirtschaft und Zivilgesellschaft herzustellen. Der Gewerbehof bietet in für die Region einmaliger Weise einen



Foto: Präsenzstelle Luckenwalde

öffentlichen Zugang zu technischen Ressourcen im Bereich der additiven und subtraktiven Fertigung und bildgebender Verfahren. Mittels unterschiedlicher Workshop-Formate können sich Unternehmen der Region bei Bedarf zum Beispiel über Möglichkeiten, Grenzen und Anwendungsfelder additiver Fertigung informieren und gleichzeitig Impulse für die Kooperation mit der Brandenburger Hochschullandschaft aufnehmen.

Jeden Mittwoch wird es zukünftig einen Open Lab Day geben, zu welchem alle Akteure der Region - unabhängig von Wissenshintergrund und Erfahrungstand im Umgang mit technischen Geräten - freien Zugang zum Makerspace haben. Das Team der Präsenzstelle Luckenwalde betreut die Nutzer:innen aktiv und öffnet so den Möglichkeitsraum zur Umsetzung eigener kreativer Projekte.

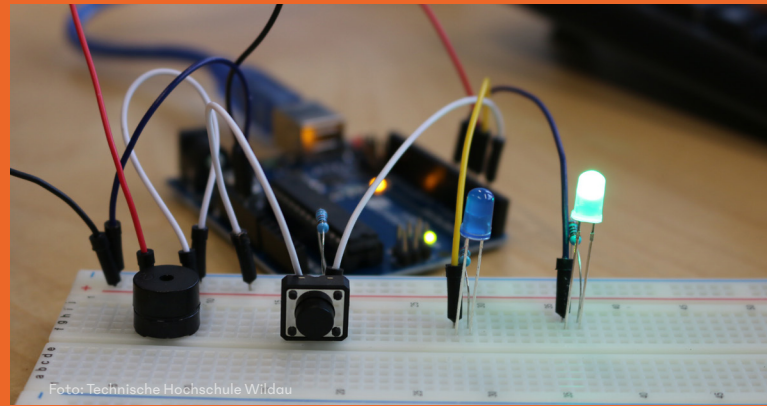


Foto: Technische Hochschule Wildau

Programmierwerkstatt CoderDojo

In Kooperation mit dem Think and Do Tank Neuland21 e. V. und der Deutschen Stiftung für Ehrenamt und Engagement (DSEE) bietet der Makerspace der Präsenzstelle Luckenwalde ab Ende November 2021 CoderDojos an.

Ein CoderDojo ist eine offene, kostenlose und weltweit organisierte Programmierwerkstatt für Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis siebzehn Jahren, mit der diese spielerisch an das Programmieren (zum Beispiel mittels Scratch) herangeführt werden. Im Fokus stehen das niederschwellige Vermitteln von neuen Kompetenzen im Umgang mit Hard- und Software. Das Ergebnis ist ein energiegeladenes Format aus Fantasie und Experimentierfreude zum selbstständigen Erlernen neuer Fähigkeiten. Teilnehmer:innen eines CoderDojos haben

Alle Informationen zu CoderDojo demnächst auf unserer Website www.präsenzstelle-luckenwalde.de

die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre an Projekten zu arbeiten, so ihre Kenntnisse zu erweitern, sich mit anderen auszutauschen und gemeinsam Problemlösungen zu finden. Die Teams des Gewerbehofs und von Neuland21 e. V. pilotieren dieses Format gemeinsam für die nächsten sechs Monate und planen im Erfolgsfall eine Verstärkung.

Meet the team Anna-Magdalena Dimanski

Seit August ist Magda(lena Dimanski) als Akademische Mitarbeiterin der Fachhochschule Potsdam Teil des Gewerbehof-Teams. Gemeinsam mit Leonard Higi entwickelt sie Inhalte und Konzepte für die Präsenzstelle Luckenwalde als Bindeglied zwischen Wissenschaft und der Region. Im Mittelpunkt steht dabei der Showroom als „Schaufenster in die Wissenschaft“. Ebenso steht sie als Ansprechperson für die Kommunikation von Projekten im und um den Gewerbehof auf Social Media zur Verfügung. Mit einem Bachelor in Wirtschaftspsychologie und Szenografie, einem Master in Raumstrategien und berufspraktischer Erfahrungen im Bere-



Foto: Fachhochschule Potsdam / Andrea Hansen

ich Kreislaufwirtschaft, bringt sie vielfältige Kenntnisse mit, die sie in die Präsenzstelle einfließen lassen möchte. Sie freut sich darauf mit dem Gewerbehof einen Ort mitgestalten zu können, der zur nachhaltigen Entwicklung der Region beiträgt.